

## Hauptversammlungen auf der Bütschelegg

Bericht von Fritz Sahli, Belp

Die beiden mit dem Ort verbundenen Organisationen, die Bütschelegg Genossenschaft BG und die Pferdezüchtgenossenschaft PZG Amt Seftigen, trafen sich Mitte März im gleichnamigen Restaurant zu ihren Hauptversammlungen. Beide werden vom gleichen Präsidenten, von **Hans Wüthrich**, Stierenweid, mit jedoch unterschiedlichem Vorstand, geführt. Für die administrative Arbeit der beiden Genossenschaften ist seit 1990 **Fritz Trachsel**, Rüeggisberg, zuständig. Pächterin des landwirtschaftlichen Bereichs mit Fohlenweide ist die Familie Aeschlimann und das Ausflugs-Restaurant wird nun schon seit 2005 erfolgreich vom beliebten Wirt geführt, der sich Kanet nennt. Die BG zählt aktuell 205 Mitglieder. Als Träger der Genossenschaft halten sie 301 Anteilscheine, die oft traditionell familienintern von den Eltern an ihre Nachkommen übertragen werden. - Die im letzten Sommer lange anhaltende Trockenheit mit Futterknappheit machte dem Landwirtschaftsbetrieb erheblich Sorgen. Positiv wirkte sich das schöne Wetter dagegen für das Restaurant aus, was wiederum der Genossenschaft zugutekam. Die laufenden Liegenschaftskosten hielten sich in tragbarem Rahmen und punkto Wasserversorgung ergaben neue Untersuchungen, dass hier vorzügliches Wasser zur Verfügung steht. – Die Rechnung der BG wurde einstimmig gutgeheissen: Am Schluss resultierte nach Übertrag eines kleinen Gewinns in die Freien Reserven ein ausgeglichener Abschluss! Grossen Applaus gab es für den Wirt und sein Team, das zu dem sehr zufriedenstellenden Abschluss beitrug. Die die Versammlung sprach sich einstimmig für eine Vertragsverlängerung aus. - Und noch ein Detail: 2022 war sogar der Bundesrat im Restaurant des schönsten Längenberger Aussichtspunkts zu Gast.

### **Die Pferdezüchterinnen und -züchter,**

die nicht nur im Gebiet des ehemaligen Amtes Seftigen, sondern auch in Nachbarregionen zuhause sind, züchten mehrheitlich Freiburger Pferde. Die Warmblut-Züchter

bilden eine Minderheit, sind aber in der PZG sehr willkommen. - Aktuell verfügt die Genossenschaft über 111 Mitglieder, obwohl die Pferdezucht allgemein nicht mehr so gefragt ist wie früher. Wie die Aufführen der an den jährlichen Stuten-Fohlen-Schauen aufgeführten Tiere zeigen, liegt die Zahl der hier effektiv aktiven Züchter jedoch in etwa gegen die 50. Die übrigen Mitglieder sind demnach meist Ehemalige, die der PZG die Treue halten und auch wichtig sind. – Die Versammlung musste zur Kenntnis nehmen, dass der letztjährige Bütschelegg-Stationhengst nur bedingt «einsatzfähig» war und lange Pausen benötigte.

Dieses Jahr steht dafür der prächtige Hengst «Chicago» aus Avenches auf der von Nicole und Urs Aeschlimann betreuten Station. Der fünfjährige im Jura gezüchtete Hengst, der von namhaften Freibergern abstammt und nun dem Nationalgestüt gehört, hat allseits hervorragende Bewertungen erhalten.



Prachtshengst «Chicago», vorgeführt von Urs Aeschlimann an der Hengspräsentation auf der Bütschelegg (Bild zvg).

Trotz dem grossen Aufwand, den die Führung einer Pferdezuchtgenossenschaft mit sich bringt, konnte die Versammlung von einer Rechnung Kenntnis nehmen, die einen kleinen Gewinn ausweist. Wie in den Vorjahren ist vorgegeben, dass verschiedene Veranstaltungen wieder in Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverein Schwarzenburg geplant sind (zB Feldtest für 3-jährige Pferde in Schwarzenburg und die traditionelle Schau am 5. und 6.

September in der Ey in Riggisberg. Und der Züchterabend findet am 8. September statt.

Im Hinblick auf die BEA 2023 vom 28. April bis 7. Mai rief Geschäftsführer Trachsel die Züchter dazu auf, Stuten mit Fohlen für die beliebte Freiburger-Ausstellung anzumelden. - Und am Schluss gabs verdiente Ehrungen für Zucht- und sportliche Erfolge: Mit einem Präsent oder Blumen wurden folgende Mitglieder geehrt: Fritz Krebs, Rüeggisberg (je 2. Rang mit Warmbluthengst «Christobal» in Aarau und Genf), Sabine Sahli, Köniz (Stute «Xenia», 3. Gymkhana II/Avenches), Markus und Sandra Brönnimann, Hasli («Flowerpower» BMS /2. Rang FM-Elite Jungstutenschau) und Erika Nussbaum, Rüeggisberg («Dixie», 3. Rang FM-Elite Jungstutenschau).